

Seminar "20 Jahre Dt. Einheit", 23.-27.2.09
im Haus auf der Alb, Bad Urach
Verfasser/in des Kurzberichtes: Uwe Bartholl
Kurzbericht des Vortrags von
Dr. Michael Walter

Rückblick auf das Jahr der Deutschen 1989/90

Der Referent befindet sich in mitten von Dokumenten, Medienberichten und Zeitzeugenaussagen, wenn er die dramatischen Ereignisse um den Fall der Mauer und damit das Ende der innerdeutschen Grenze entfaltet. Hier schlägt ein Forscher mit umfassenden Detailkenntnissen die Zuhörer in seinen Bann. Wie habe ich das nicht Vorstellbare in jenen Tagen erlebt? Einseitig, mit dem Blick von West nach Ost – oder Ost nach West? Der Referent beleuchtet ausgewogen beide Blickrichtungen und sorgt somit für eine Neuorientierung oder Korrektur dessen, was die wiedergewonnene Einheit der Deutschen begründet. Was wäre gewesen, wenn eine Seite damals die Nerven verloren hätte? Woran messen wir den Wert der ungeheuren historischen Bedeutung, woran den Wert, den die Zusammenführung beider Deutschen Staaten den Deutschen gebracht hat? Klischees und Mythen werden relativiert und ein Mitgefühl für unterschiedliche Befindlichkeiten in der Beurteilung des Geschehens und seinen Wirkungen bis heute entsteht. Die Zusammenhänge von Politik und Bürgerbewegung von vor 20 Jahren werden in der historischen Wertung neu verstanden. Die Zuhörer gewinnen durch die Aktualisierung und Anreicherung der eigenen Erinnerung und Erfahrung der Wende einen erweiterten Zugang für die gesellschaftliche Aufgabe, noch bestehende Grenzen weiter abzubauen.

gez. Uwe Bartholl